

Potsdam

Bürgerhaushalt zur Abstimmung

[30.08.2022] Potsdamerinnen und Potsdamer können jetzt aus 40 im Rahmen des Bürgerhaushalts eingereichten Wünschen ihre Favoriten auswählen. Über die 20 beliebtesten wird die Stadtverordnetenversammlung dann im Dezember entscheiden.

In Potsdam ist der Startschuss zur entscheidenden Abstimmung des Bürgerhaushalts 2023/24 gefallen. Zur Auswahl stehen nach Angaben der brandenburgischen Landeshauptstadt 40 Bürgerwünsche. Darunter seien sowohl Vorschläge zu Investitionen und Hinweise zur laufenden Verwaltungstätigkeit als auch Tipps zum Sparen, etwa durch moderne Straßenlaternen oder effizientere Arbeitsprozesse in der Verwaltung.

„Unser Ziel ist es, mit Hilfe der Potsdamerinnen und Potsdamer die 20 wichtigsten Bürgervorschläge für den nächsten städtischen Doppelhaushalt zu ermitteln. Diese werden der Stadtverordnetenversammlung dann im Dezember 2022 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt“, fasst Bürgermeister und Finanzbeigeordneter Burkhard Exner zusammen und ergänzt: „Potsdams Bürgerhaushalt ist eine tolle Möglichkeit, sich zu beteiligen. Dieses offene Mitspracheangebot ist ein wichtiger Beitrag für die gemeinsame Gestaltung unserer Stadt.“

Im Mai 2022 hatten Potsdamerinnen und Potsdamer die Möglichkeit, Vorschläge zur städtischen Haushaltsplanung einzubringen ([wir berichteten](#)). Zahlreiche Bürger haben nach Angaben der Stadt mitgemacht, sie haben an der Ideensammlung teilgenommen, 538 Empfehlungen eingereicht und sich online oder per Post an der Vorauswahl beteiligt. In den vergangenen Wochen habe die Stadt Potsdam Stellungnahmen zu allen einzelnen Bürgervorschlägen geschrieben. „Diese Bewertungen geben einen Überblick zur Umsetzbarkeit, dem zeitlichen Rahmen sowie den mit den Vorschlägen verbundenen Kosten“, erläutert Burkhard Exner.

(ba)

Direkt zur Online-Abstimmung

Stichwörter: E-Partizipation, Potsdam, Bürgerhaushalt, Bürgerservice